

Perspektiven

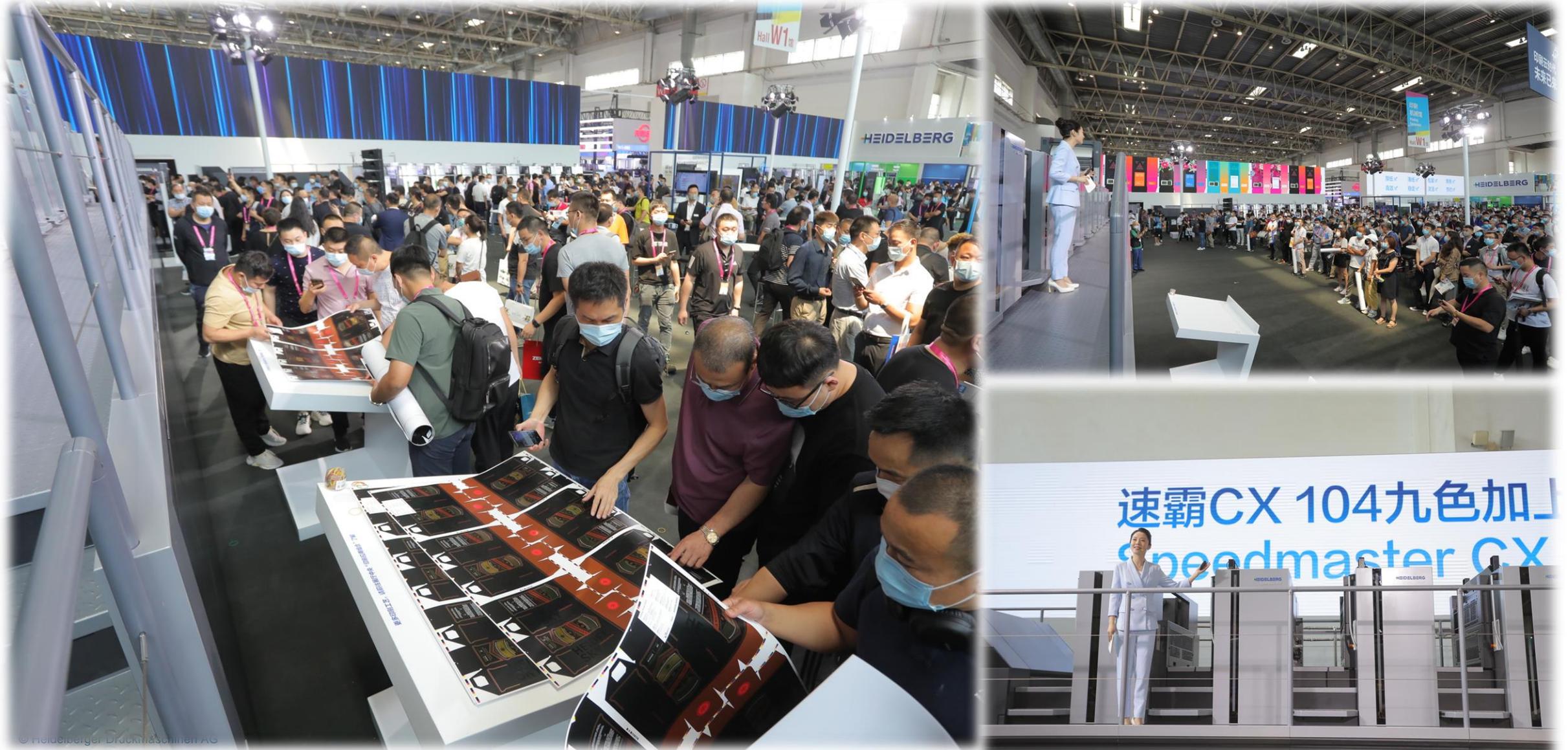


Heidelberger Druckmaschinen AG – Hauptversammlung
Rainer Hundsdörfer, CEO | Wiesloch, 23.07.2021

PERSPEKTIVEN



Heidelberg unterstreicht auf China Print führende Stellung im größten Wachstumsmarkt.





Heidelberg ist zurück.

Klare Perspektiven für nachhaltige Profitabilität und strukturelles Wachstum.



Umsatz leicht **über** den Erwartungen,
spürbar **steigende** Auftragseingänge



Gewinnschwelle weiter **abgesenkt**



EBITDA-Marge **besser** als
prognostiziert



Positiver Free Cashflow und weiter
niedrige Nettofinanzverschuldung



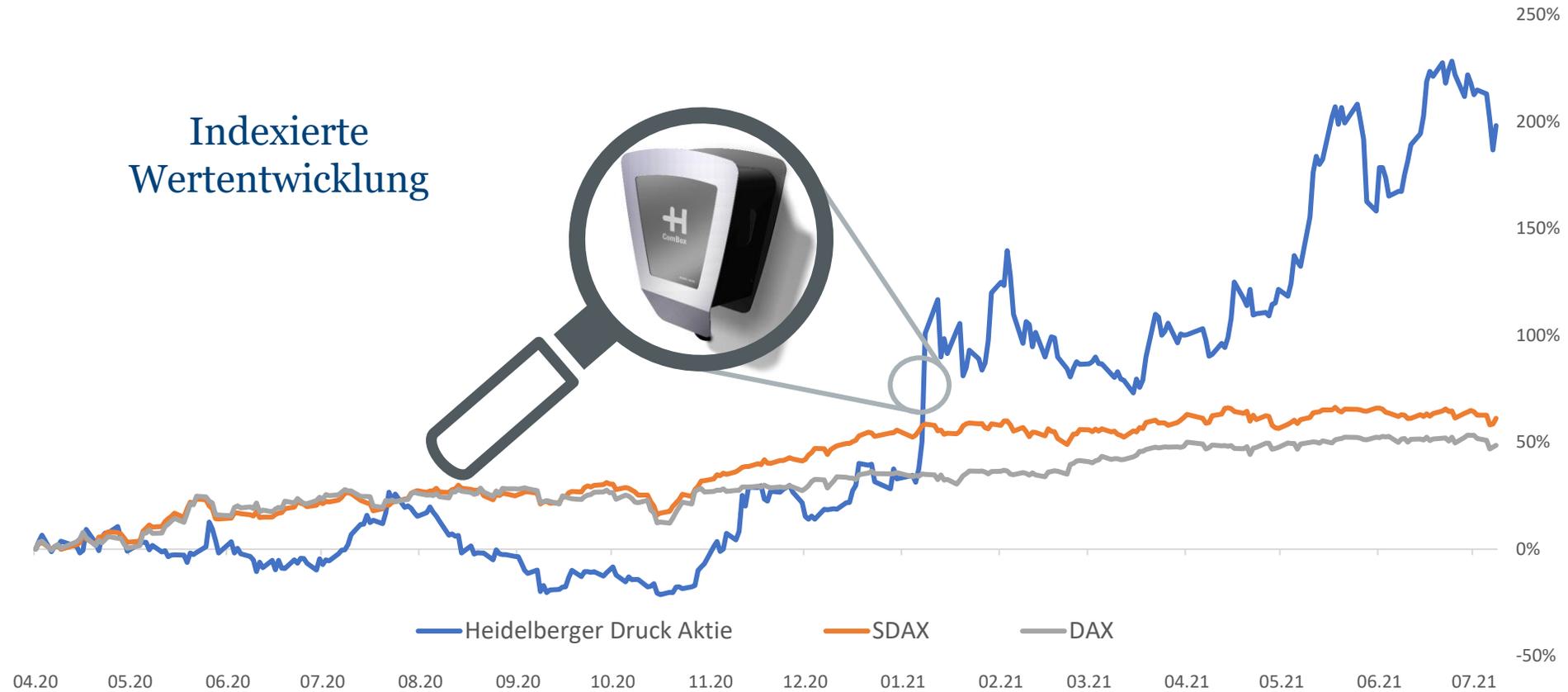
Technologie-Kompetenz treibt künftiges
Wachstum im Kerngeschäft und in
neuen Geschäftsfeldern



E-Mobilität-Geschäft mehr als
verdoppelt - Blaupause für weitere
Wertsteigerungspotenziale



Heidelberg am Kapitalmarkt. Deutliche Steigerung des Aktienkurses realisiert.

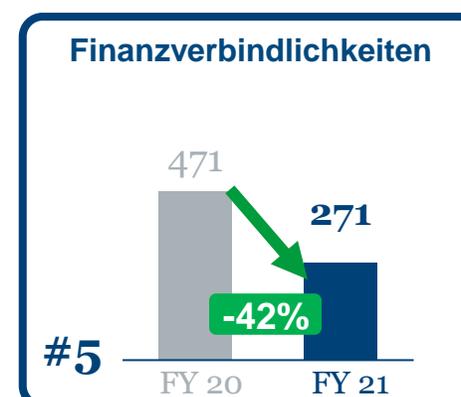
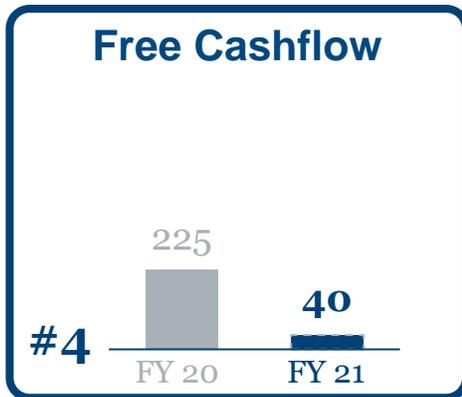
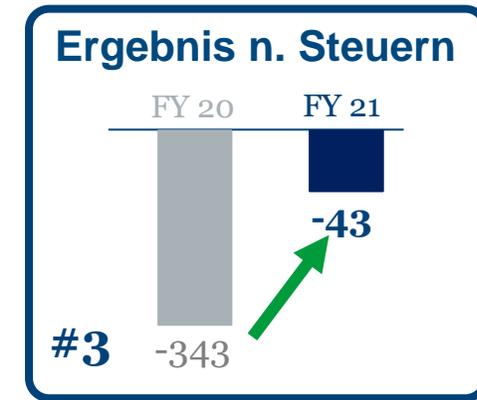
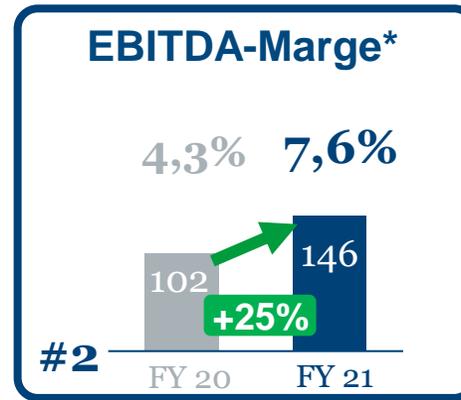
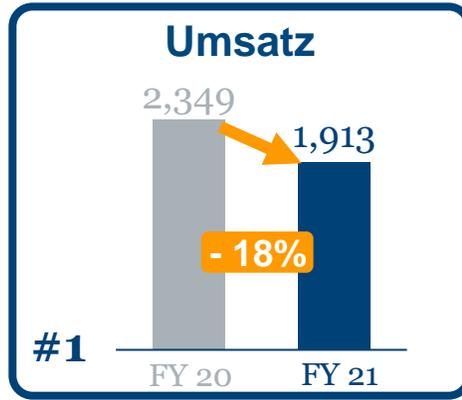


// Der Kapitalmarkt honoriert unseren Weg.



Geschäftsjahr 20/21.

Wir haben geliefert: Signifikante Verbesserung der KPIs trotz Pandemie.



// Die jüngsten Ergebnisse geben Zuversicht für unsere Ziele. >>

Transformation wirkt – erfolgreich und nachhaltig. Bereits 85m€ im abgelaufenen Jahr eingespart.

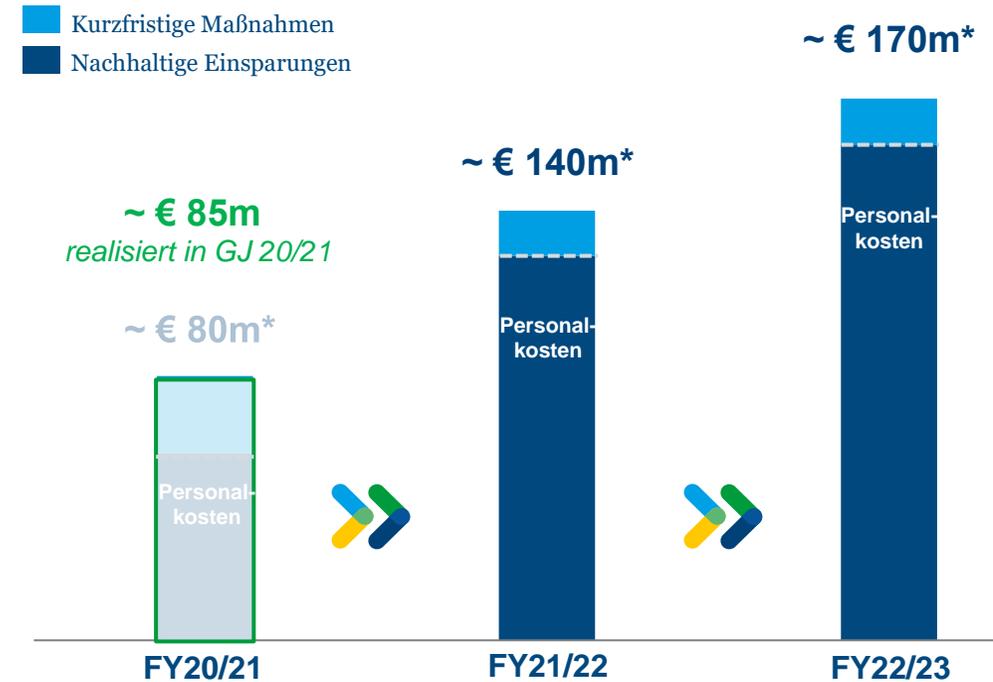


Was wir bereits erreicht haben:

- **Verschlankeung der Organisation** erfolgreich vereinbart
- **Fokus auf Kernaktivitäten** verbessert Profitabilität bereits heute
- **Optimierung der Finanzierungsstruktur** durch Rückführung der Hochzinsanleihe
- **Neue Geschäftsfelder** wachsen heran



Erwartete Einsparungen



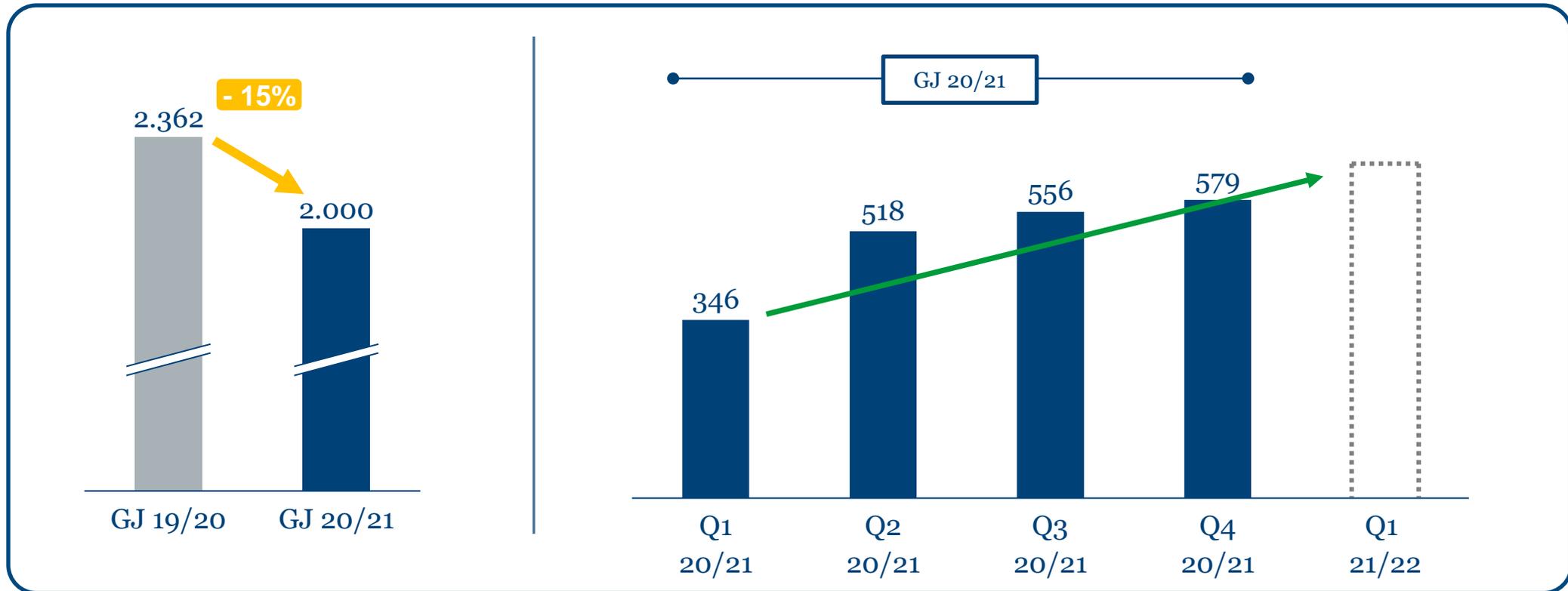
// Rahmen für neues Wachstum geschaffen.





Auftragseingang.

Fortsetzung der Erholung auch im ersten Quartal zu sehen.



// Erfolgreiche Messe schlägt sich bereits im Auftragseingang nieder.



Zurück zu operativer Ertragskraft. Entwicklung im ersten Quartal 2021/22.



- ▶ **Breite Markterholung in fast allen Regionen** – signifikanter Anstieg des Auftragseingangs gegenüber Vorjahresquartal verzeichnet
- ▶ **Steigende Dynamik** macht sich auch **im Umsatz** bemerkbar
- ▶ **Vorjahresquartal durch Einmaleffekte stark beeinflusst**, diese können aber bereits zu wesentlichen Teilen operativ kompensiert werden

// **Steigender Auftragsbestand bildet gute Basis für Erreichung der Gesamtjahresziele.**



Herausforderungen bleiben. Ausblick für das laufende GJ 2021/22.



Umsatz > **2 Mrd. €**



EBITDA-Marge **6-7%**

- **Spürbare Erholung** der Märkte erwartet
- **Strategische Initiativen** sichern Wachstum
- **Steigende Ergebnisqualität**, wegfallende Einmalerträge
- **Weitere Einsparung** struktureller Kosten
- Preiserhöhung soll **steigende Materialkosten kompensieren**

// **Leichter Nachsteuergewinn im laufenden Jahr erwartet.**



Strategie.

Führende Positionen nutzen – Fokus auf Umsatz- und Wachstumstreiber.



Packaging



China



Digitale
Geschäftsmodelle



E-Mobilität

Packaging. Schneller wachsen als der Markt.



- **Heidelberg einziger Anbieter** für die gesamte Wertschöpfungskette
- Rund **2% pro Jahr** wächst der Markt für Faltschachteln



Wachstumsagenda

- **Durchgehende Automatisierung** der Wertschöpfung
- **Data-Driven-Services** ausbauen
- **Maßgeschneidertes Portfolio** speziell für wachsenden asiatischen Markt

// Umsatz bis GJ 26 von ~860 Mio € auf > 1 Mrd € steigern. 



China.

Mit Investitionen und Innovationen in der Wachstumsregion Nr. 1 punkten.



- **Eigene leistungsfähige Produktion** in Shanghai
- **Größter Einzelmarkt im GJ2020/21** mit rund 15% Umsatzanteil
- **Export von knapp 20%** der in Shanghai produzierten Maschinen



Wachstumsagenda

- **Standort** personell und portfolioseitig **ausbauen**
- **Lifecycle-Geschäft** durch digitalen Service **vergrößern**

// Umsatz bis GJ 26 von ~300 Mio € auf > 360 Mio € steigern.





Digitale Geschäftsmodelle.

Cloud- und datenbasierte Software und Solutions im Mittelpunkt.

26% des Lifecycle-Umsatzes
wird mit Vertragsgeschäft erzielt



- **50% des Prinect-Umsatzes** sind wiederkehrende Umsätze
- **Datenbasis** von 25.000 SW-Modulen und 13.000 Maschinen



Wachstumsagenda

- **Prinect-Angebot** auf cloudbasierte Vertragsmodelle umstellen
- **Zaikio** um weitere Anwendungen erweitern
- **Chinesischen Markt** mit spezifischen SaaS-Angeboten entwickeln

// Umsatz bis GJ 26 auf über 450 Mio € steigern.





E-Mobilität.

Erfolgreich als führender Anbieter im Ladeinfrastrukturmarkt.

20% Marktanteil

bei privaten
Ladesystemen in
Deutschland



Wachstumsagenda

- **Ausgründung** des Geschäfts in eigene GmbH
- **Produktionskapazität** bis Ende GJ 21/22 nochmals verdoppeln
- **Portfolioausbau** mit smarten und integrierten Lösungen
- **Europaweiten Vertrieb** ausbauen
- **Strategische Partnerschaften** im Bereich Ladesysteme
- **Mittleres zweistelliges Wachstum pro Jahr** angestrebt

// Blaupause für weiteres Wachstum.



E-Mobilität. Ausbau der Produktion. Wachstum mit Ladetechnologie hält unvermindert an.





Perspektiven.

Mehrwert für Kunden, Aktionäre und Mitarbeiter schaffen.

HDM schafft den **finanziellen Turnaround** und realisiert bereits deutliche Ergebnisverbesserungen als Basis für weiteres Wachstum.

HDM wird profitabler und senkt die **Gewinnschwelle weiter ab** – wir sind **resilienter** und **profitieren von anziehenden Märkten**.

Konsequente Ausrichtung an **Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Kriterien** (Environmental, Social, Governance).



HDM wird in seinen Kernmärkten **profitabel wachsen**, insbesondere im **Verpackungssegment**, in **China** und mit **digitalen Geschäftsmodellen**.

HDM wird vom wachsenden **E-Mobilitäts-Markt** partizipieren und in neue **Wachstumsfelder** außerhalb des Kerngeschäfts expandieren.

Technologie-Exzellenz als Treiber für Wachstum in Automatisierung und Plattformökonomie.



Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.